

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.052.892

Wien, am 20. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2023 unter der Nr. **13592/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufträge an GPK“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *In welchen Fällen beauftragte das BKA die Firmen "GPK Advertising GmbH", "GPK Event- und Kommunikationsmanagement GmbH", "Event- und Kommunikationsmanagement GmbH Markus GRUBER", "GPK GmbH", "GPK live GmbH" und die "GPK public GmbH" seit 2012 bis heute?*
 - a. *Was war der jeweilige Leistungsinhalt (bitte um genaue Beschreibung der erbrachten Dienst- und/oder Werkleistungen)?*
 - b. *Gab es jeweils eine Ausschreibung?*
 - i. *Wenn ja, wie viele Angebote langten ein?*
 - ii. *Kam es bei Vergabeverfahren, bei denen die genannten Firmen als Bestbieter hervorgingen, zu Nachprüfungsanträgen gem. §343 BVergG 2018?*

1. *Wenn ja, wie viele und bei welchen erbrachten Leistungen samt Auftragshöhe?*
- c. *Wurden die genannten Firmen jemals im Rahmen des §46 BVerG 2018 beauftragt (Direktvergabe)?*
 - i. *Wenn ja, wurden in diesen Fällen Vergleichsangebote eingeholt?*
 - ii. *Wenn nein, wie viele Beauftragungen an die genannten Firmen und in welcher Auftragshöhe wurden jeweils ohne Vergleichsangebote erteilt?*
- d. *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten für die erbrachten Leistungen?*
- e. *Wurden Leistungen für parteipolitische Zwecke oder nicht kanzleramtseigene Zwecke erbracht?*
 - i. *Wenn ja, wofür konkret?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1447/J vom 7. April 2020 verweisen. Darüber hinaus liegen mir keine Informationen über Aufträge vor.

Karl Nehammer